

16. Mai 2002

Goldenes Komturkreuz für Sektionschef Dr. Peter Mahringer

Pröll: „Zentraler Ansprechpartner, der es sehr gut mit NÖ meint“

In Anwesenheit von Bundesministerin Dr. Elisabeth Gehrler überreichte kürzlich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Sektionschef Dr. Peter Mahringer in St.Pölten das Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Pröll bezeichnete Mahringer dabei als zentralen Ansprechpartner im Bundesministerium, der es mit Niederösterreich sehr gut meine. An Beispielen für die langjährige friktionsfreie Zusammenarbeit nannte der Landeshauptmann insbesondere die Bereiche Bildungsoffensive, Denkmalpflege, die Weltkulturerbe-Stätten und die Kooperation mit den Bundesmuseen.

So sei für die Baxter-Ansiedlung in Krems, die wirtschaftspolitisch wichtigste Entscheidung in den letzten zehn Jahren in Niederösterreich, vor allem die mit der Donau-Universität und dem Fachhochschulwesen ausgezeichnete Bildungsinfrastruktur ausschlaggebend gewesen. Mahringer sei für den flotten Infrastrukturausbau der niederösterreichischen Bildungsoffensive immer persönliche Anlaufstelle gewesen.

Zum zweiten sehe sich Niederösterreich, das Land mit den meisten Burgen, Stiften und Schlössern, besonderen finanziellen Herausforderungen der Denkmalpflege gegenüber. Renovierung und Revitalisierung dieser Kulturjuwelen könnten weder Eigentümer noch Land alleine leisten. Bei den großangelegten Projekten wie den Stiften Klosterneuburg, Melk, Herzogenburg und Geras habe sich der Bund immer als verlässlicher Partner erwiesen.

Auch bei den Weltkulturerbe-Stätten Wachau und Semmering habe Mahringer durch internationale Vorarbeiten und die Unterstützung des Ministeriums dem einzigen Bundesland, das über zwei derartige Regionen verfügt, enorm viel und rasch geholfen. Schließlich funktioniere auch die Kooperation zwischen den Museen des Bundes und dem Land Niederösterreich exzellent. Für Niederösterreichs Ausstellungswesen, ein kulturtouristischer Eckpfeiler neben dem Theaterfest NÖ insbesondere während der Sommermonate, werden immer wieder bereitwillig Exponate zur Verfügung gestellt, so Pröll.

Mahringer sprach von traditionell guten Beziehungen zwischen seinem Ressort und dem Land Niederösterreich. Viele zukunftsorientierte Projekte seien auf einem guten Weg, Bildung sei die Basis guter wirtschaftlicher Entwicklung. Auch die zuletzt von Bundesministerin Gehrler bewilligten Sondermittel für den Denkmalschutz kämen zu einem großen Teil Niederösterreich zugute.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at